

Gmeini Nochrichte Rothenfluh

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde

Ausgabe: Oktober 2025



Bild: Markus Weber



Terminkalender

Mitte Oktober 2025 bis
Mitte November 2025

Oktober	Do	16.	Krabbeltreff Frauenverein	Gemeindesaal
	Sa	18.	Herbstanlass mit Mittagessen	beim Dorfladen
	Sa	18.	Verbundfeuerwehr – Hauptübung	Anwil
	Sa	25.	Baselbieter Naturschutztag (NUVRAO)	Oltingen
November	Mi/Fr/Sa	05./07./08.	Theater Rothenfluh Turnverein	MZH
	Do	06.	Krabbeltreff Frauenverein	Gemeindesaal
	Do	11.	Räbeliechtliumzug	

Gemeindeverwaltung Rothenfluh

Schalteröffnungszeiten	Dienstagnachmittag	16.00 - 18.30 Uhr
	Freitagmorgen	09.00 - 11.00 Uhr

Telefonzeiten	Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	Montag bis Donnerstag	13.30 - 17.00 Uhr

Gmeini Nachrichten

Herausgeberin	Gemeindeverwaltung Rothenfluh
Tel.	061 991 04 54
E-Mail	gemeinde@rothenfluh.ch
Web	www.rothenfluh.ch

Erscheinungsdatum	Mitte jeden Monats
Redaktionsschluss	letzter Arbeitstag Vormonat

Aus dem Gemeinderat

Ortskernstrategie

Die Objektblätter zum Bau- und Naturinventar wurden allen betroffenen EigentümerInnen schriftlich abgegeben. Alle haben die Möglichkeit sich bis Ende Oktober 2025 für eine Sprechstunde bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Weitere Informationen zur Ortskernstrategie sowie die vollständigen Inventare finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik *Leben & Wohnen/Ortskernstrategie/Revision Zonenvorschriften*.

Ersatzwahl im Gemeinderat

Patrick Vögtlin, langjähriges Mitglied des Gemeinderates und aktueller Gemeinderatspräsident, tritt per 31. Dezember 2025 von seinem Amt zurück. Dies aufgrund seines anstehenden Wohnungswechsels. Am 28. September 2025 wählten die Stimmberechtigten der Gemeinde Rothenfluh Cleto Cudini zum neuen Mitglied im Gemeinderat. An dieser Stelle möchte der Gemeinderat dem neuen Mitglied seine herzliche Gratulation aussprechen und ihn in diesem Kreis willkommen heissen. Die Arbeit wird dem Gemeinderat auch im 2026 nicht ausgehen und die tatkräftige Unterstützung von Cleto Cudini ist sehr willkommen.

Logopädischer Dienst: Neuer Vertrag mit Gelterkinden

Seit den 80er Jahren führt die Einwohnergemeinde Gelterkinden einen logopädischen Dienst, dem sich 14 Gemeinden angeschlossen haben. Der aktuelle Vertrag stammt aus dem Jahr 1987 und sollte aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen angepasst werden. Neu soll für die Kostenberechnung die Anzahl der Logopädie-Lektionen als Grundlage dienen und nicht mehr wie bis anhin die Einwohnerzahl. Der Gemeinderat befürwortet den Vertragsentwurf und wird diesen an der nächsten Gemeindeversammlung im November 2025 den stimmberechtigten Anwesenden zur Beschlussfassung vorlegen.

Traurige Nachricht

Am 30. September 2025 ist unser Ehrenbürger Giovanni „Gianni“ Mazzucchelli in seinem 85. Altersjahr im Kreis seiner Familie zuhause an der Unteren Vogtsmatten 14 verstorben. Gianni Mazzucchelli hat sich auf vielfältige Weise für das Gemeinwesen von Rothenfluh eingesetzt. So war er unter anderem über 35 Jahre lang Amtlicher Pilzkontrolleur der Gemeinde und umliegenden Gemeinden, Mitglied des Gemeinderates und Waldchef, Gründungsmitglied der Männerriege, langjähriger Aktivschütze und Gestalter verschiedener Vereinsfahnen und der Banntagfahne der Bürgergemeinde.

Als eigentlicher Dorfhistoriker und Mitglied der Interessengemeinschaft der Geschichte von Rothenfluh verfasste er im Lauf der Jahre unzählige Broschüren über Rothenfluh und war Initiant zur Errichtung des *Sonnenkalenders uf dr Flue*. Aufgrund seiner Kenntnisse der alten deutschen Sprache hat er die Gemeinderats- und Gemeindeversammlungsprotokolle der Jahre 1850 bis 1883 buchstabengetreu abgeschrieben und für das Gemeindearchiv dokumentiert.

Dem Verstorbenen bewahren wir für seinen langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde ein ehrendes Andenken.

Der Gemeinderat

Meldungen der Einwohnerkontrolle

Wegzüge

Hilfiker Andres	nach Wenslingen
Braun Martin, Priska und Philipp	nach Arlesheim
Herzog Alexander	nach Gelterkinden

Alles Gute auf dem weiteren Lebensweg

Unsere Jubilare

Frech-Suter Ruth	07.11.	94. Geburtstag
------------------	--------	----------------

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen gute Gesundheit

Die Angaben zur Einwohnerkontrolle können unvollständig sein. Die Daten werden nur auf Wunsch der betreffenden Personen publiziert.



Carrosserie & Spritzwerk GmbH
Rössligasse 32 - 4467 Rothenfluh

ZU VERMIETEN

Mercedes-Bus

14 Sitzplätze

Geeignet für:

- Firmenausflüge
- Vereinsausflüge
- Familienausflüge

Rufen Sie uns doch an:
079 657 65 79

Reisebericht der Frauenriege

Dijon – nous sommes là

Nachdem wir in den vergangenen Jahren bereits zweimal auf einer Städtereise waren, 2016 in Berlin und 2019 in München, zog es uns in diesem Jahr wiederum in eine grosse europäische Stadt. Unser Ziel am 30. und 31. August 2025 war Dijon, die Hauptstadt der Region Burgund, rund 300 Kilometer entfernt, aber mit dem TGV in kürzester Zeit erreichbar. In nur 85 Minuten, mit teilweise über 300 km/h, brachte uns der Hochgeschwindigkeitszug von Basel an unser Reiseziel.

Die beiden Reiseleiterinnen Nadja und Irina stimmten uns bereits im Zug auf das Wochenende en France ein mit einer schnellbleiche mit den wichtigsten französischen Vokabeln, mit Fromage, Pain und Champagne. Die Stimmung war gut, der Conducteur sehr charmant und wir voller Vorfreude – Dijon nous arrivons.

Unsere ersten Eindrücke von Dijon auf dem Weg vom Hauptbahnhof zu unserem Hotel des Ducs waren durchwegs positiv. Uns erwartete eine gut erhaltene historische Altstadt mit wunderbaren Gebäuden aus dem Mittelalter und der Renaissance, mit wunderschönen Plätzen und Parks mit Brunnen, vielen Cafés, Restaurants und Souvenir-Shops.

Das Gepäck deponierten wir beim Hotel und schon machten wir uns auf, die Sehenswürdigkeiten der Altstadt, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, mit den Kopfhörern auf dem Eulenberg zu entdecken.



Am Abend traf dann auch Nachzüglerin Anita ein und unser Frauenriege-Reiseteam war komplett. Wir genossen die französische Küche, schlenderten durch die Altstadtgassen und sassen bis spät abends draussen bei einem letzten Schlummertrunk und milden Temperaturen.

Am Sonntag starteten wir mit der Tour Philippe le Bon zu Dijon. Nach dem Erklimmen der 316 Stufen bewunderten wir vom 46 m hohen Turm den Rundblick auf Dijon. Anschliessend machten wir uns auf den Weg zum Weingut Château de Marsannay. Die Weingegustation war sehr interessant und mundete ausgezeichnet. Es ist erstaunlich, dass die Bodenbeschaffenheit einen so wesentlichen Einfluss auf den Charakter eines Weines ausübt. Auf dem Rückweg machten wir halt beim Badensee Kir und es wagten sich tatsächlich einige Frauen in das trübe Wasser. Es ging zurück ins Hotel, Gepäck schultern und Marsch zum Hauptbahnhof – Au revoir Dijon.

E hänzliche Dank goht an eusi 2 Reiseleiterinne, Nadja und Irina. Dir heit die Reis suuuuper organisiert. Mir hei es tolls Wucheend in Dijon verbrocht, hei viel gseh und erläbt.

C'était merveilleux

S Fraueriegi-Reiseteam:

Nadja, Irina, Karin, Bernie, Claudia, Gaby, Christine, Daniela, Corinne, Sylvia, und Priska. Anita fehlt auf diesem Bild.



Einbruch-Schutz Internorm Fenster
Konkurrenzlos sicher – die I-tec Secure Verriegelungstechnik

INTERNORM FENSTER MIT I-TEC SECURE – WIR SIND IHR PARTNER FÜR KOMPROMISSLOSE SICHERHEIT!

Alles spricht für
Internorm
Fenster – Haustüren

Breitenstein
Fenster • Türen • Tore
www.breitenstein-ag.ch

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. Oktober 2025, ca. 10.45 Uhr nach dem Gottesdienst in der Kirche Kilchberg

Traktanden:

- Protokoll der letzten KGV
- Personelles
- Budget 2026 und Finanzplan bis 2029
- Informationen (Rückblick und Ausblick)
- Varia und Fragen

Die Unterlagen können auf dem Sekretariat verlangt werden, stehen auf unserer Website www.schafmatt-wisenberg.ch um Herunterladen bereit und werden an der Versammlung aufgelegt.

Für die Kirchgemeinde
Ueli Gisi, Präsident

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. November, Reformationssonntag

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Gabriella Schneider, Erzsébet Achim, Orgel, Kirchenkaffee

10 Uhr, Kirche Rothenfluh

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Rainer Grabowski, Franziska Baumgartner, Orgel
Kirchenkaffe

Sonntag, 9. November

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfr. Rainer Grabowski
Yvonne Yiu, Orgel, Kirchenkaffee

10 Uhr, Kapelle Anwil

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti
Nadja Lesaulnier, E-Piano, Kirchenkaffee

Freitag, 14. November

12 Uhr, Kirchgemeindezentrum Gelterkinden

Jugendgottesdienst «Punkt 12», Sandwiches

Sonntag, 16. November

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti
Nadja Lesaulnier, Orgel, Kirchenkaffee

Donnerstag, 20. November

15 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 23. November, Ewigkeitssonntag

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfr. Gabriella Schneider
Nadja Lesaulnier, Orgel, Kirchenkaffee

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfr. Rainer Grabowski
Yuliia Karaieva, Orgel, Kirchenkaffee

17 Uhr, Kirche Rothenfluh

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Niklaus Giertz, Orgel

Sonntag, 30. November, 1. Advent

10 Uhr, Kirche Rothenfluh

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Niklaus Giertz, Orgel, Advents-«Apéro» Kirche

17 Uhr, Kirche Kienberg

Reformierter Gottesdienst mit Pfrn. Gertrud Bernoulli, Yvonne Yiu, Orgel

WEITERE ANLÄSSE

Samstag, 1. / 15. / 29. November

14 Uhr, Zivilschutzanlage Wenslingen

Jungschi Wenslingen

Sonntag, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. November

09.30 Uhr (bis 5. Kl.), 10.40 Uhr (ab 6. Kl.)

Unterrichtszimmer Pfarrhaus Oltingen

Sonntagsschule Oltingen für 4- bis 14-Jährige
mit Silvia Eschbach

Dienstag, 18. November

18 Uhr, Niklausstube Oltingen

Bibellesekreis mit Pfr. Andreas Marti

Mittwoch, 19. November

14 Uhr, altes Gemeindehaus, Wenslingen

Ökumenischer Kindertreff Wenslingen
mit Sylvia Heiniger und Andrea Buess

Montag, 24. November

16 Uhr, Kirche Oltingen

Trauercafé mit Pfrn. Gabriella Schneider
anschl. Zusammensein in der Niklausstube

AMTSWOCHEN

20.10. – 09.11.: Pfr. Rainer Grabowski

10.11. – 16.11.: Pfrn. Gabriella Schneider

17.11. – 23.11.: Pfr. Rainer Grabowski

24.11. – 30.11.: Pfr. Andreas Marti



KONTAKT

Pfarramt:

Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23

gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch

Andreas Marti, 079 907 69 16

andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch

Rainer Grabowski, 078 266 20 27

rainer.grabowski@schafmatt-wisenberg.ch

Kirchenpflege:

Ueli Gisi, 061 991 05 78 / 079 320 20 63

ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch

Sekretariat: Martina Schaub, 061 981 21 20

sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch

Auf den Spuren der Petite Gilberte

Seniorenturngruppe reist in den Jura

Sie kannte 300'000 Soldaten und alle Offiziere der Schweizer Armee. So steht es wenigstens im Lied. Die Rede ist natürlich von Gilberte de Courgenay. Sie war zur Zeit des Ersten Weltkriegs, der von 1914 bis 1918 dauerte, zweifellos die bekannteste Serviertochter der Schweiz. Sie hiess Gilberte Montavon, geboren 1896, und war die jüngste Tochter des Wirts des «Hôtel de la Gare», des Bahnhofbuffets im jurassischen Courgenay. Die exponierte Lage des Pruntrut Zipfels, der an drei Seiten an das damals noch zum Deutschen Reich gehörenden Elsass-Lothringen grenzte, bewog die Armeeführung, die Landesgrenze namentlich mit Einheiten aus der Deutschschweiz zu sichern. Die allermeisten Soldaten sprachen nur deutsch, während die Ajoulots, die Bewohner der Ajoie, nur des Französischen mächtig waren. Einzig die 18-jährige Gilberte konnte deutsch. Denn sie absolvierte in der Deutschschweiz ein Haushaltjahr. Sie war somit die richtige Ansprechperson im Wirtshaus und brachte mit ihrem Einfühlungsvermögen etwas Abwechslung in den tristen militärischen Alltag der Soldaten. Sie hatte ein ausserordentlich gutes Personengedächtnis, kannte offenbar alle ihre feldgrünen Gäste beim Namen und nahm sich deren Geschichten, Ängsten und Nöten zu Herzen.



Im zweiten Kriegswinter schufen Entlebucher Tambouren das mittlerweile berühmte zweisprachige Lied «C'est la Petite Gilberte». Dieses wäre wohl wieder in Vergessenheit geraten, hätte nicht der Bruder von Gilberte, der spätere Musikprofessor und Komponist Paul Montavon, die Noten und den Text notiert. Schliesslich gelangte das Lied in die Hände des «Soldatensängers» Hanns In der Gand, der es verbreitete und somit den Mythos der «Petite Gilberte» begründete. Vor und im Zweiten Weltkrieg (1939 bis 1945) erinnerten Filme, Theaterinszenierungen und Bücher an das Leben und Wirken der Jurasienne. Gilberte wurde endgültig zur Kultfigur und verkörpert schlechthin das Symbol für die Verbundenheit und die Freundschaft der sonst so unterschiedlichen Kulturen in der Romandie und in der Deutschschweiz. 1957 verstarb Gilberte Montavon im Alter von 61 Jahren

Der Geist ist immer noch da

Heute hat das Hôtel-Restaurant de la Gare «La Petite Gilberte» in Courgenay fast den Status eines Wallfahrtsorts. Zahlreiche Fotos, Gemälde, Dokumente und militärische Requisiten erinnern an die wohl berühmteste Tochter des Dorfes und an die Grenzbesetzung. Auch nach über 100 Jahren vermag der Mythos der unsterblich gewordenen Frau ganze Heerscharen von Besucherinnen und Besuchern anzulocken. So auch die Seniorenturner mit Anhang aus Rothenfluh. Wegen der Bauarbeiten der Bahnstrecke im Laufental kam die Reisegruppe in den Genuss einer attraktiven Postautofahrt als Bahnersatz von Liestal über Bretzwil nach Laufen. Obwohl der Bahnhof von St-Ursanne hoch über dem malerischen Städtchen mit dem mittelalterlich anmutenden Flair liegt, bereute den viertelstündigen Marsch hinunter zum Doubs niemand, zumal die Beiz «La Demi-Lune» für die 13 Gäste aus dem Baselbiet extra früher als üblich öffnete. Nach Café und Croissant folgte später im nur fünf Bahnminuten entfernten Courgenay im Restaurant «La Petite Gilberte» das Mittagessen, direkt im Blickfeld der auf einem Wandgemälde verewigten Gilberte. Das Lokal ist sehr gästefreundlich und kann nur empfohlen werden. Weiter ging es danach mit den «Chemins de fer du Jura» recht beschaulich von Glovelier durch die Freiberge via Saignelégier nach La Chaux-de-Fonds, wo ein kräftiger Wind um die Ohren blies, was durchaus wörtlich zu verstehen ist. Nach einem weiteren Halt in Biel dauerte die Fahrt dem Jurasüdfuss entlang nach Olten gerade einmal 41 Minuten. Übrigens: Courgenay ist mit der S3 ab Gelterkinden ohne Umsteigen erreichbar – und alleweil eine Reise wert.

Otto Graf

Quellen (Text und Bild), soweit sie sich auf Gilberte Montavon beziehen: www.lapetitegilberte.ch

	Walter Weber AG
	Poststrasse 10
	4460 Gelterkinden
	061 985 98 78
	www.weber-heizung.ch info@weber-heizung.ch
	Pikettdienst 061 985 98 78
	Heizungen - Lüftungen Alternativenergien - technisches Büro – Service Mobile Wärme bis 350kW



Dr Fraueverein ladet ii

Jass- und Spiilnomitag

Alle Frauen und Männer vom Dorf sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Jass- und Spielnachmittag. Wir spielen Schieber, Brändi Dog, Elferraus, Trans America und und... Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Zwischen dem Spielen stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen.

Aufruf: Wie sich zeigt, wird gerne gejasst und weitere Jassfreunde sind immer willkommen! Alle Niveaus!

Datum/Zeit: **Donnerstag, 20.11.2025**
14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Gemeindesaal in Rothenfluh

Für einen Fahrdienst bitte melden bei:
Claudia Moerikofer 061 991 93 13

Wir freuen uns auf spannende Spielrunden und gemütliches Beisammensein.

Frauenverein Rothenfluh
Der Vorstand





An die Anwohnenden rund
um die Turnhalle Rothenfluh

Theaterabende 5. 7. und 8. November 2025

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn

Mit grosser Vorfreude bereiten wir uns aktuell auf unsere diesjährigen Theaterabende vor, die am Mittwoch 5. November, Freitag 7. November und Samstag 8. November 2025 jeweils um 20.00 Uhr in der Turnhalle Rothenfluh stattfinden werden.

Wir freuen uns sehr darauf, dem Publikum – und vielleicht ja auch Ihnen – an diesen Abenden ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Theatererlebnis bieten zu dürfen. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgt auch unser kleines Bar-Häuschen auf dem roten Platz, dass am Freitag und Samstag rund um die Aufführungen zum geselligen Beisammensein einlädt.

Ein solcher Anlass bringt verständlicherweise etwas mehr Betrieb mit sich – sei es während den Proben oder an den Aufführungstagen selbst. In der Zeit von Montag 3. November bis Sonntag 9. November 2025 kann es daher zu einem erhöhten Lärmpegel oder eingeschränkten Parkmöglichkeiten rund um die Turnhalle kommen. Wir bitten Sie herzlich um Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Unser Parkdienst wird sich bemühen, die Situation möglichst geordnet zu regeln. Sollten dennoch Unannehmlichkeiten entstehen, bitten wir Sie um Nachsicht.

Bei Fragen, Anmerkungen oder Anliegen dürfen Sie sich gerne an unsere OK-Präsidentin Barbara Buess wenden – telefonisch erreichbar unter 076 419 10 84.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an einem der Abende als Gast bei uns begrüssen dürfen, sei es in der Turnhalle oder draussen an der Bar.

Mit herzlichen Grüssen
Das OK-Team des Theater Rothenfluh



Hier gelangen Sie bequem zum Ticketverkauf – entweder durch Scannen des QR-Codes oder über den unten angegebenen Link.
Alternativ finden Sie auf unserer Website **www.tvrothenfluh.ch** ebenfalls eine direkte Verlinkung.
Bitte beachten Sie, dass der Ticketverkauf ausschließlich **online** erfolgt! Sollten Sie Unterstützung bei der Buchung benötigen, erreichen Sie uns gerne telefonisch unter **079 398 21 84**.

<https://gqr.sh/ZSqz>

Unsere "Chesi Frauen"
empfehlen:

Fondue "Hausmischung"



Elsbeth Bucher

"Mit dem Herbst beginnt die perfekte Saison für ein gemütliches Fondue. Wenn die Abende kühler werden freue ich mich auf das Beisammensein am Tisch. Unsere Hausmischung aus drei sorgfältig ausgewählten Käsesorten ist ideal für einen gemütlichen Fondueplausch. Sie ist harmonisch abgestimmt, schön cremig und rezent im Geschmack, ideal für alle die ein würziges Fondue schätzen. Dazu passt klassisch frisches Brot, aber auch Gemüse oder Kartoffeln. Am besten bestellen Sie das Fondue bei uns im Laden vor, damit wir für Sie die richtige Menge frisch mischen können."

Elsbeth Bucher

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
Samstag

07.00 bis 12.30 Uhr / 15.00 bis 19.00 Uhr
07.00 bis 15.00 Uhr



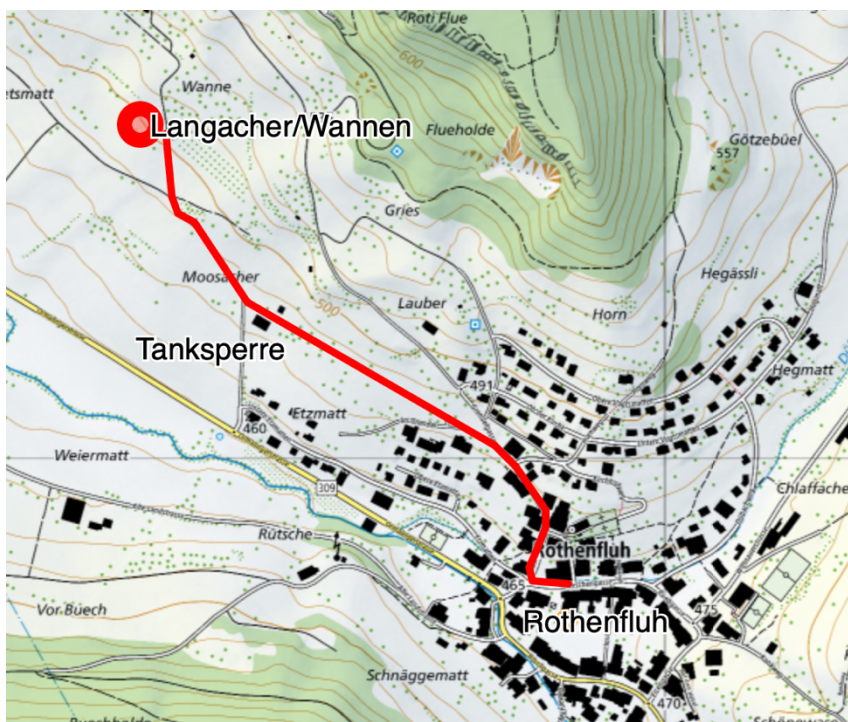
Wir laden alle herzlich dazu ein, einen kleinen aber wichtigen Beitrag zugunsten der Biodiversität und der schönen Landschaft im Oberbaselbiet zu leisten.

Baselbieter Naturschutztag

Treffpunkt: 'Langacher' (siehe Plan unten)

Samstag, 25. Oktober 2025 13:30 Uhr

- > Im 'Langacker' gibt es immer etwas zu tun im Herbst: Mähgut zusammenrechen, Sträucher und Brombeeren zurückschneiden, Äste zusammentragen, Bächli ausputzen etc.
- > Helfen Sie mit und erfahren Sie viel Spannendes über Tiere und Pflanzen und wie man sie fördern kann.
- > Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Bitte gute Schuhe, Arbeitshandschuhe, ev. Rebschere und dem Wetter entsprechend Kleidung mitnehmen.



> Wir hoffen auf einen schönen Herbstnachmittag und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

> Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Zvieri. Grillwurst und Getränke werden vom NUVRAO offeriert.

www.nuvrao.ch

Männerriegereise 29. – 31. August 2025

Glarnerland und ESAF in Mollis

Um 13h trafen sich 10 Männerriegler pünktlich vor dem Velogeschäft von Schmigel. Mit einem Kleinbus führte die Fahrt via Frick (Zustieg Thomi), Birrfeld und dem Zürichsee entlang ins Glarnerland. Nach der Fahrt hinauf nach Filzbach waren jedoch noch nicht alle Höhenmeter überwunden. Auf einer schmalen Strasse chauffierte uns unser Organisator Michi sicher zum Bergrestaurant Habergschwänd auf 1278m.

Wir bezogen unsere luxuriösen Suiten, bzw. unseren Massenschlag! Ja, viel Luxus war das nicht, aber jeder konnte sein Schlafplätzchen gemütlich einrichten.

Trotzdem – ein kleines Schnäpschen zum Start ins Weekend musste es danach doch sein.



Fürs Nachtessen fuhren wir wieder etwas talwärts bis zum Talalpsee. Im heimeligen Restaurant wurden wir mit dem TV Rothenfluh Logo auf der grossen Schiefertafel herzlich willkommen geheissen. Und die servierten Äplermakronen waren sehr lecker! Wenn für Ernst halt immer noch ohne Käse...

Nach dem Nachtessen chauffierte uns Michi nach Mollis (eine Fahrt von der Unterkunft ins Tal dauerte jeweils 30 Minuten), wo wir uns auf dem riesigen Festgelände in den diversen Festhütten bei Speis und Trank und dem Sound diverser Musikrichtungen vergnügten. Um Mitternacht fuhr uns Michi wieder sicher hoch auf knapp 1300m.

Die Nacht war erstaunlich friedlich! So viele ältere Männer in einem Massenschlag, und es war kaum ein Schnarchen zu hören. Einige Männer meinten sogar, zuhause sei es im Ehezimmer lauter wie hier in der Berghütte...

Am Samstagmorgen fuhren wir zeitig wieder nach Mollis, wo nun auch noch Dänu zu uns stiess. Wir verfolgten das Abschneiden unseres TV Mitglieds Andrij Gerber. Leider war sein Wettkampf nicht von Erfolg gekrönt. Mit drei Gestellten und einer Niederlage war nach einem Wettkampftag Schluss. Andrij – trotzdem ein BRAVO! Schon eine Teilnahme an einem ESAF ist eine grosse Anerkennung!

Am Samstagnachmittag starteten wir um 13h zu unserem Helfereinsatz in einem Grillzelt. Dieser dauerte bis 20.30h! Wir zwölf Männer waren für das Grillieren und den Nachschub besorgt.

Rund 20 Frauen kümmerten sich um die Essens- und Getränkeausgabe. Obwohl doch immer reges Treiben herrschte, konnte man sich zwischendurch etwas austauschen und so war dieser Helfereinsatz eine rundum tolle Erfahrung. Leider wurden wir uns nicht einig, wohin die nächste Männerriegereise führen soll – zum Bergheuet nach Braunwald oder doch lieber ins Strandbad nach Altendorf am Zürisee...



Obwohl wir doch schon etwas müde waren, weilten wir noch bis kurz nach Mitternacht auf dem Festgelände. Die Menschenmassen waren gewaltig. Doch immer verlief alles friedlich und ohne irgendwelches Handgemenge. Gut, der eine oder andere Festbesucher hatte doch etwas Mühe, das eine Bein vor das andere zu bringen. Für uns wäre das nicht so ideal gewesen, warteten doch wieder kurvenreiche 30 Minuten Fahrzeit auf uns.



Am Sonntagvormittag stand eine Wanderung auf dem Programm. Bei herrlichem Wetter genossen wir die Aussicht auf die Linthebene, sowie Tödi und Glärnisch auf einem Höhenweg von Habergschwänd nach Mullern. Bei der Alphütte Mittler Nüen gönnten wir uns den 11i-Schluck – ein feiner Weisswein und Bergkäse mundeten ausgezeichnet. Es wurde auch noch fleissig Käse gekauft! Nein, nicht von Ernst, dafür von Dänu. Der konnte danach seinen Rucksack kaum mehr tragen...

Gegen Mittag erreichten wir wieder das ESAF-Festgelände. Als Helfer hat man in einem Sektor freien Eintritt, und so wohnten wir am Nachmittag den spannenden Entscheidungen um den Königstitel bei. Die Ambiance in der Arena mit 56'000 Zuschauenden ist immer wieder eindrücklich.

Nach der Entscheidung assen wir gemeinsam in einem Festzelt noch etwas Znacht und plauderten über die vielen Eindrücke, welche wir über das Wochenende gesammelt hatten. Gegen 21h fuhren wir wieder Richtung Baselbiet, wo wir um 23h wohlbehalten ankamen. Männer - wir waren ein tolles, harmonisches Dutzend!

Ein grosses Dankeschön an Michi Bürgin. Er hat für uns ein erlebnisreiches Weekend organisiert, eine gemütliche Unterkunft gefunden und auch einen Helfereinsatz auf die Beine gestellt. All dies ist nicht einfach, denn an diesem Wochenende war Mollis der Nabel der Schweiz und alle(viele) wollten dahin. Super gemacht Michi!

Etwas muss uns Michi aber noch verraten... wie hat er das geschafft, dass er alle 12 Ehrendamen(!) zu einem Fototermin vereinen konnte??? Fürs Foto Michi fragen.

Ruedi Gysin

irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



SPESAN AG

Matthias Sutter

Hauptstrasse 104, 4466 Ormalingen

Tel. 061/981 28 56, Fax. 061/981 29 28

Natel 079/241 64 84

⇒ Sanitäre Anlagen

⇒ Boilerreinigung

⇒ Reparaturen

⇒ Neu / Umbauten

WEITNAUER

Sanitär · Heizung · Spenglerei · Service

Nach 35 Jahren geht es weiter ...



Entgegen der publizierten Mitteilung über die Schliessung unseres Unternehmens dürfen wir Ihnen hiermit eine Nachfolgelösung präsentieren.

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass die Geschäftstätigkeit künftig ab dem 1. Oktober 2025 von der Weitnauer Haustechnik GmbH übernommen und fortgeführt wird.

Fabian Waldvogel, wohnhaft in Oltingen, ist gelernter Sanitär und Heizungsmonteur EFZ und bringt Weiterbildungen im Bereich Alternativennergien mit.

Er wird die Geschäfte gemeinsam mit seinem Team in gewohnter, zuverlässiger Qualität fortführen und unsere Kunden weiterhin kompetent betreuen.

Wir danken allen Kundinnen und Kunden für das Vertrauen in den vergangenen Jahren und freuen uns auf die kommenden Projekte und Partnerschaften unter neuer Führung.

*Ihre T. Weitnauer GmbH und
Weitnauer Haustechnik GmbH*



*Weitnauer Haustechnik GmbH · Schafmattstrasse 79 · 4494 Oltingen
weitnauer-haustechnik.ch · 061 991 00 31*

Adventskränze



Die 5. und 6. Klasse wird in diesem Jahr wieder Adventskränze binden. Mit viel Freude und Geschick entstehen kleine Kunstwerke, die den Hauseingang oder Wohnzimmertisch schmücken. Die Adventskränze werden vorwiegend mit Naturmaterialien (Fichtenäste, Thuja, Misteln, Organgenscheiben etc.) hergestellt. Auf Wunsch werden die Kränze mit farbigen Weihnachtskugeln und Geschenkbänder ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler werden die Kränze am Freitag dem 28.11.25 ausliefern. Bitte beachten sie, dass die Kränze nur in Rothenfluh ausgeliefert werden können.

Haben Sie Interesse?

Bitte füllen Sie den Talon aus und werfen ihn im Schulbriefkasten ein oder senden Sie uns ihre Bestellung per Mail an valeria.schaeublin@schulerothenfluh.ch. Da wir nur eine gewisse Anzahl Kränze in der gegebenen Zeit bewältigen können, gilt das Motto „de schneller isch de gschwinder“, daher ist der Zeitpunkt der Bestellung ausschlaggebend. Selbstverständlich informieren wir Sie, falls wir die Nachfrage nicht abdecken können.

Ausfüllen und bis spätestens Montag , 14.11.25 abgeben.



Anzahl Kränze: _____

Grösse: ☐ mittel (15Fr.) ☐ gross (20Fr.)

Stil: ☐ naturbelassen ☐ mit Farbe / Glitzer

Zeitpunkt der Lieferung: Nachmittags des 28.11.25

Name und Adresse:

Unterschrift: _____